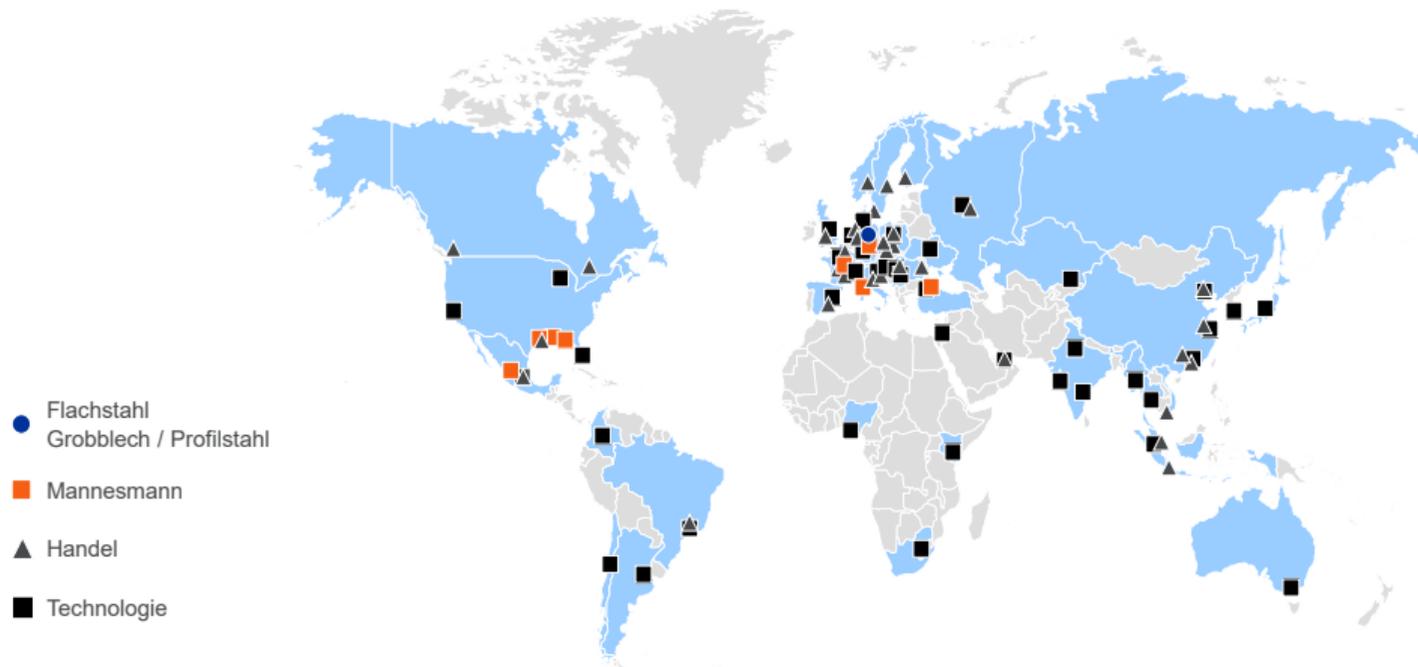


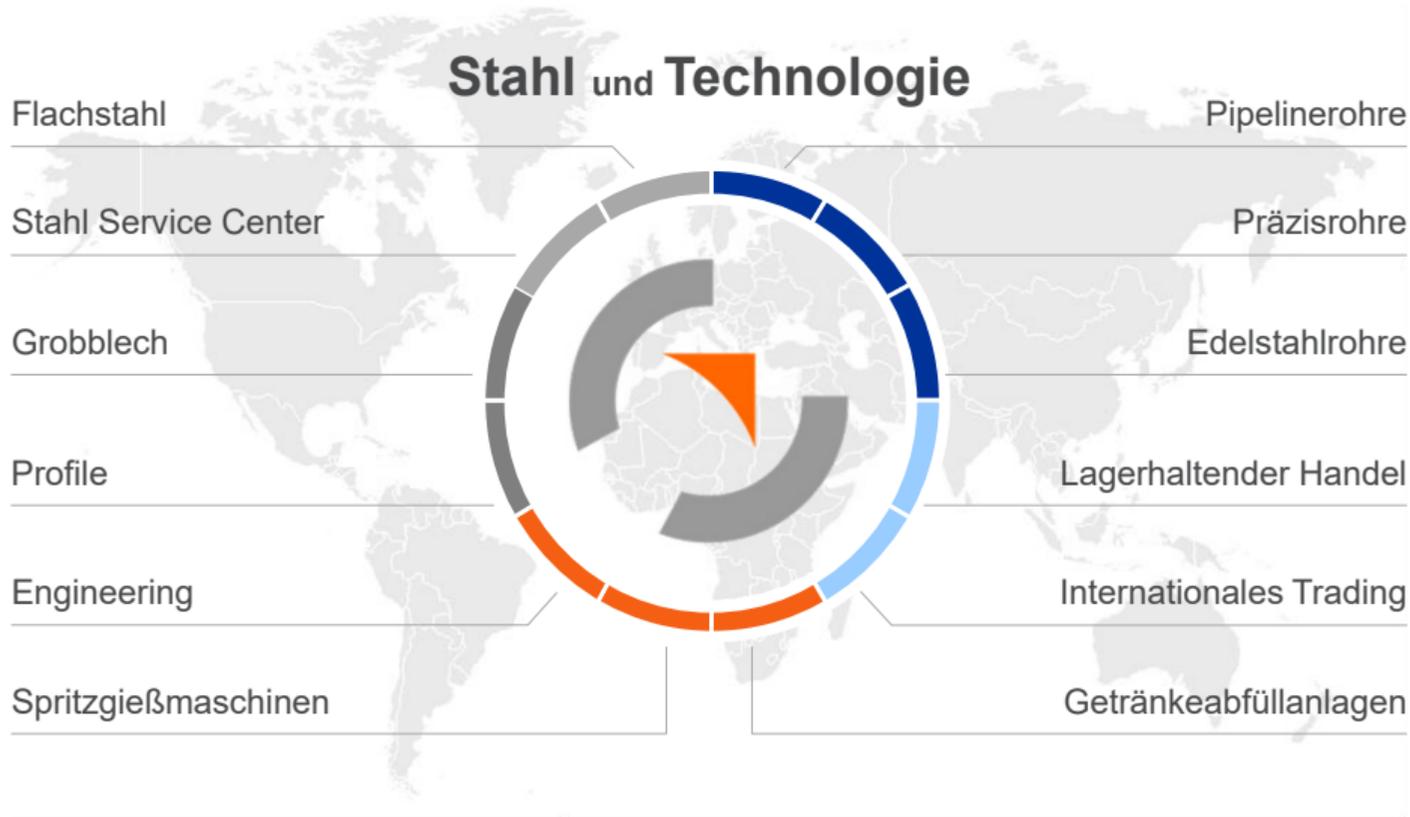


Unternehmenspräsentation

- 1** Salzgitter-Konzern
- 2** Marktlage
- 3** Geschäftsbereiche
- 4** Strategie
- 5** Ausblick



Rohstahlproduktion 2020: 6,0 Mio. t; Handelsvolumen: 3,2 Mio. t;
Unter den Top 3 der Hersteller von Getränkeabfüll- und Verpackungsanlagen



Konzernstruktur und Eckdaten GJ 2020



Salzgitter AG Konzern

Außenumsatz kons.: 7,1 Mrd. €
EBT: -196 Mio. €

Mitarbeiter: 22.604

Flachstahl

- **Außenumsatz:**
1,9 Mrd. €
- **EBT:**
-86,8 Mio. €
- **Mitarbeiter:**
5.999

Grobblech/ Profilstahl

- **Außenumsatz:**
0,7 Mrd. €
- **EBT:**
-94,4 Mio. €
- **Mitarbeiter:**
2.272

Mannesmann

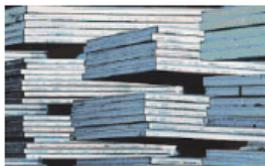
- **Außenumsatz:**
0.9 Mrd. €
- **EBT:**
-62,0 Mio. €
- **Mitarbeiter:**
4.366

Handel

- **Außenumsatz:**
2,2 Mrd. €
- **EBT:**
25,1 Mio. €
- **Mitarbeiter:**
1.946

Technologie

- **Außenumsatz:**
1,2 Mrd. €
- **EBT:**
0,9 Mio. €
- **Mitarbeiter:**
5.433



Salzgitter AG

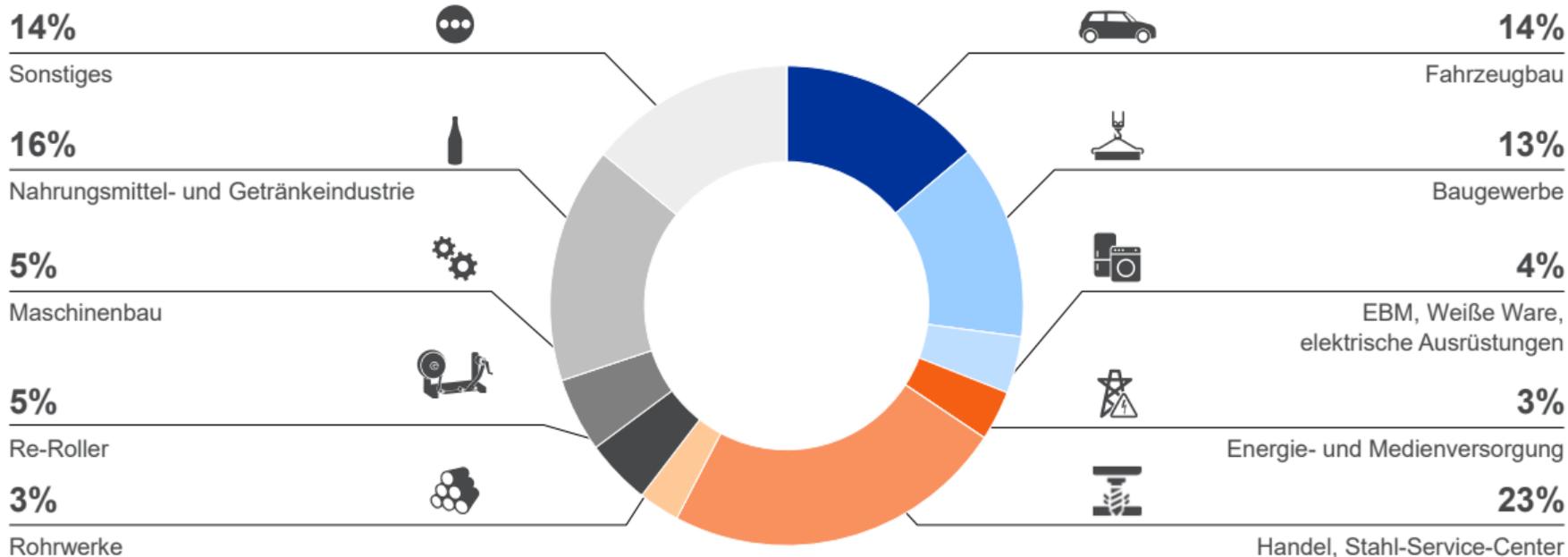
Salzgitter Mannesmann / Salzgitter Klöckner-Werke

GB Flachstahl	GB Grobblech / Profilstahl	GB Mannesmann	GB Handel	GB Technologie	Industrielle Beteiligungen / Konsolidierung
Salzgitter Flachstahl	Ilseburger Grobblech	Mannesmannröhren-Werke	Salzgitter Mannesmann Handel	KHS	Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter
Salzgitter Europlatinen	Salzgitter Mannesmann Grobblech	Europipe 50%	Salzgitter Mannesmann Stahlhandel	KHS Corpoplast	Hansaport 51%
Salzgitter Bauelemente	Peiner Träger	Mannesmann Line Pipe	Salzgitter Mannesmann International	Klöckner DESMA Elastomertechnik	Gesis Gesellschaft für Informationssysteme
Salzgitter Mannesmann Stahlservice	DEUMU Deutsche Erz- und Metall-Union	Mannesmann Grossrohr	Universal Eisen und Stahl	DESMA Schuhmaschinen	Telcat
		Mannesmann Precision Tubes			Salzgitter Mannesmann Forschung
		Mannesmann Stainless Tubes			Salzgitter Automotive Engineering
		Hüttenwerke Krupp Mannesmann 30%			Salzgitter Hydroforming
		Borusan Mannesmann Boru 23%			Aurubis 29,99%

GB = Geschäftsbereich

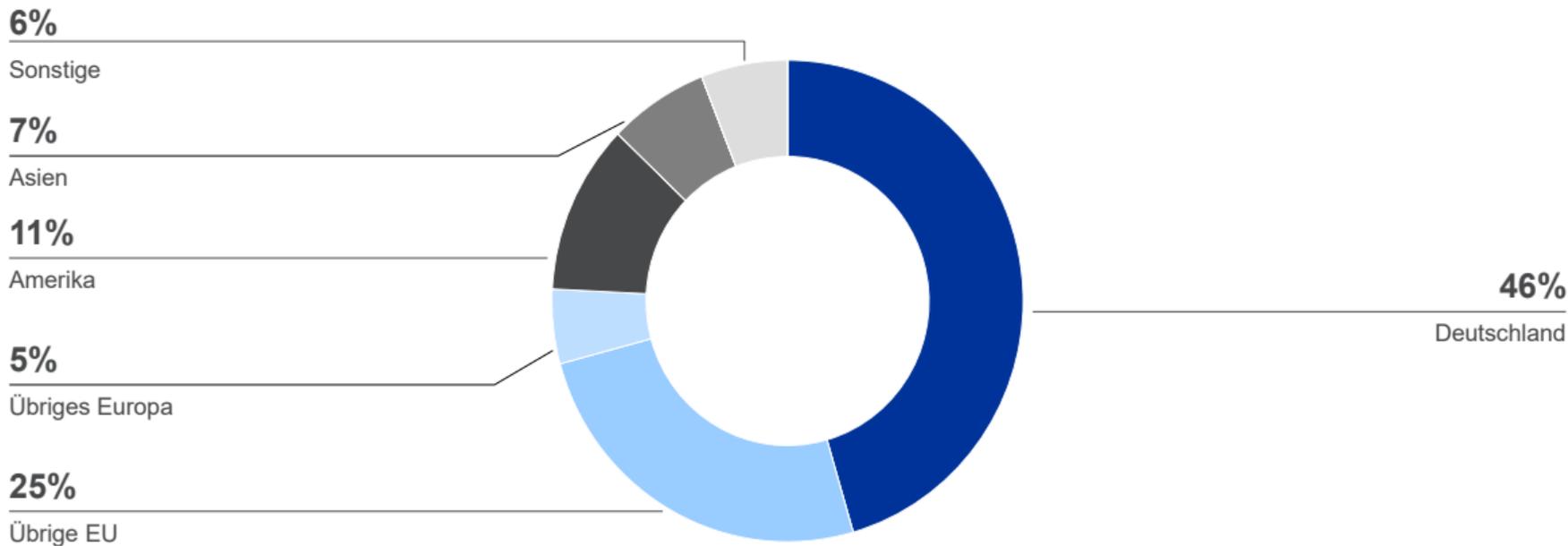
Stand: Dezember 2019

Außenumsatz 2020 nach Kundenbranchen



Diversifiziertes Kundenportfolio

Außenumsatz 2020 nach Regionen

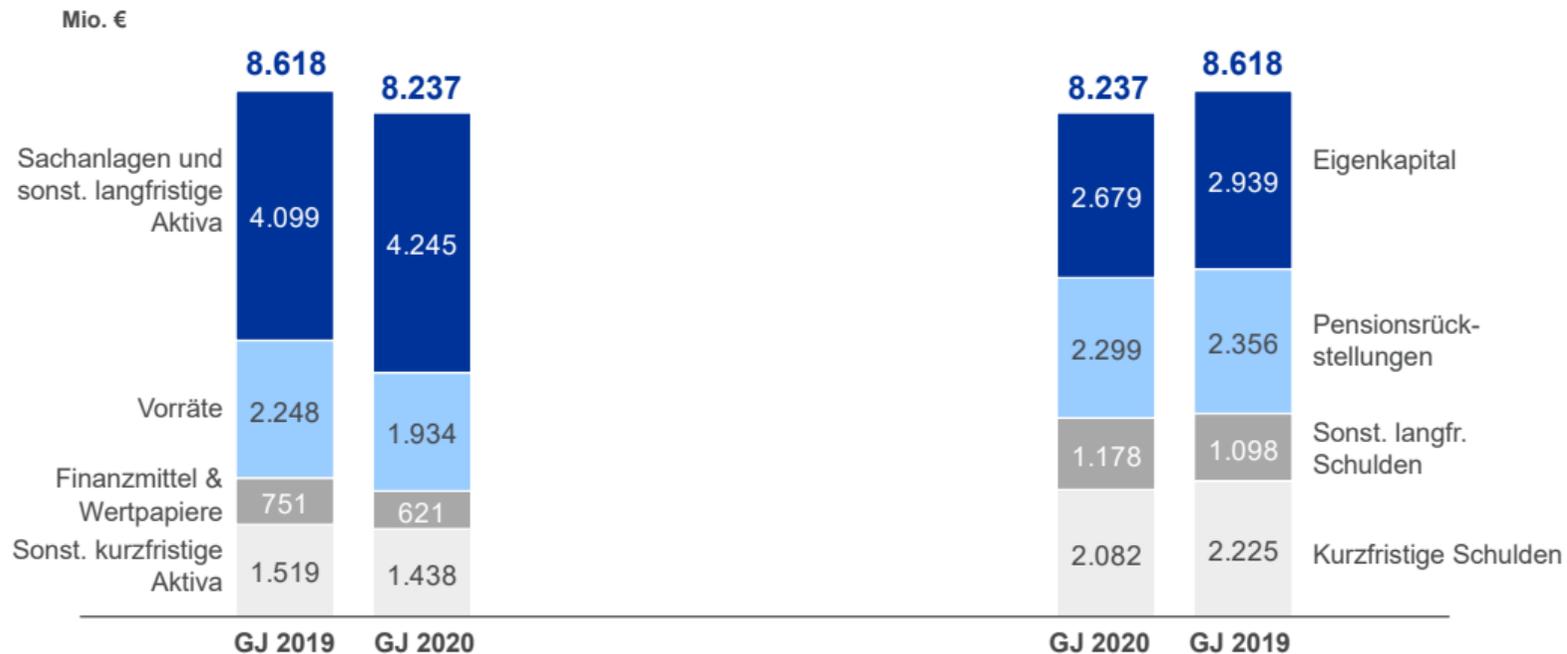


Anteil Auslandsumsatz nach Warenempfängern 54%

		GJ 2020	GJ 2019	Δ
Rohstahlproduktion	Tt	6.033,0	6.613,4	-580,4
Außenumsatz ¹	Mio. €	7.090,8	8.547,3	-1.456,5
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-196,4	-253,3	56,9
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	-273,9	-237,3	-36,6
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€	-5,13	-4,46	-0,67
ROCE	%	-3,9	-5,8	1,9
Stammebelegschaft ²		22.604	23.354	-750

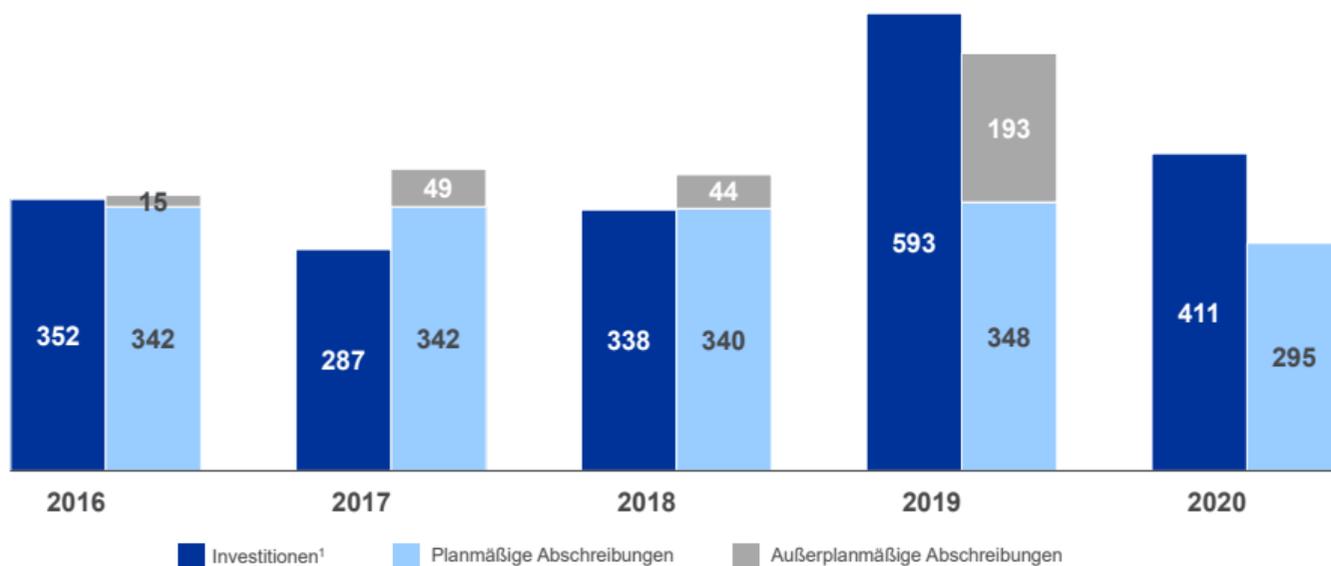
¹ nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns ² zum Stichtag

Verwerfungen der Corona-Pandemie prägten Ergebnis des Salzgitter-Konzerns



Weiterhin solide finanzielle Basis

Investitionen und Abschreibungen Salzgitter-Konzern



Fokus auf Erweiterungsinvestitionen

¹ Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, ohne Finanzanlagen



Erstes Breitflanschträger-Walzwerk, Peine, 1914



Demonstrationen für den Erhalt des Hüttenwerks Salzgitter, ca. 1950



1989 Privatisierung durch Verkauf an die Preussag AG

GB Flachstahl

1937 Baubeginn Hüttenwerk Salzgitter (Teil der Reichswerke)

1964 Salzgitter Hüttenwerk AG (ab 1961 Teil der staatseigenen Salzgitter AG alt)

GB Grobblech / Profilstahl

Ilseburg: gegr. 1595, Stahlbleche seit 1948

Mülheim an der Ruhr: Grobbleche seit 1882

Peine: Profilstahl seit 1876

1998 Salzgitter AG

1989 Umfirmierung in Preussag Stahl AG

1970 Zusammenschluss zur Stahlwerke Peine-Salzgitter AG

1880 Erwerb Peiner Walzwerk, gegr. 1872

1858 Gründung Ilseder Hütte AG



Erste Hochöfen in Ilse, 1861

GB Mannesmann

2017 Relaunch des Markenauftritts

2000 Auflösung des Mannesmann-Konzerns, Integration Röhren bei SZ

1912 erste Versuche für Edelstahlrohre
1897 Produktionsbeginn geschweißte Stahlrohre

1886 Erstes Verfahren zum Walzen nahtloser Stahlrohre



Börsengang 1998

GB Technologie

2007 Integration bei SZ

1992 - 1995 Insolvenz, Sanierung und Ausstieg Stahlgeschäft

1977 Erster Beteiligungserwerb Abfülltechnik (H & K)

1923 Gründung Stahlkonzern Klöckner-Werke AG



Schrägwalzen-Skizze von Max Mannesmann, vor 1885



Flaschen-Füllanlage Phönix ca. 1936



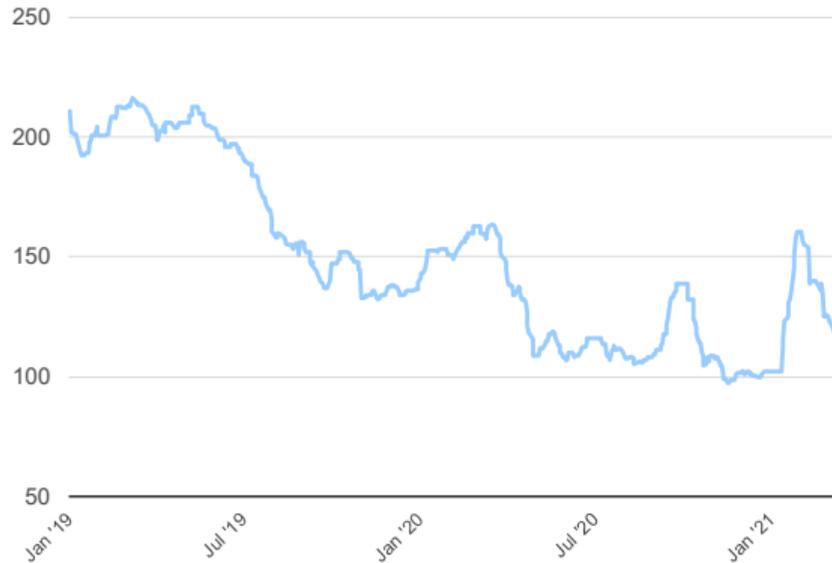
Privatisierung und Erwerb Walzwerk Ilseburg, 1992

- 1 Salzgitter-Konzern
- 2 Marktlage
- 3 Geschäftsbereiche
- 4 Strategie
- 5 Ausblick

Eisenerz
(62% Fe CFR China, US\$/dmt)

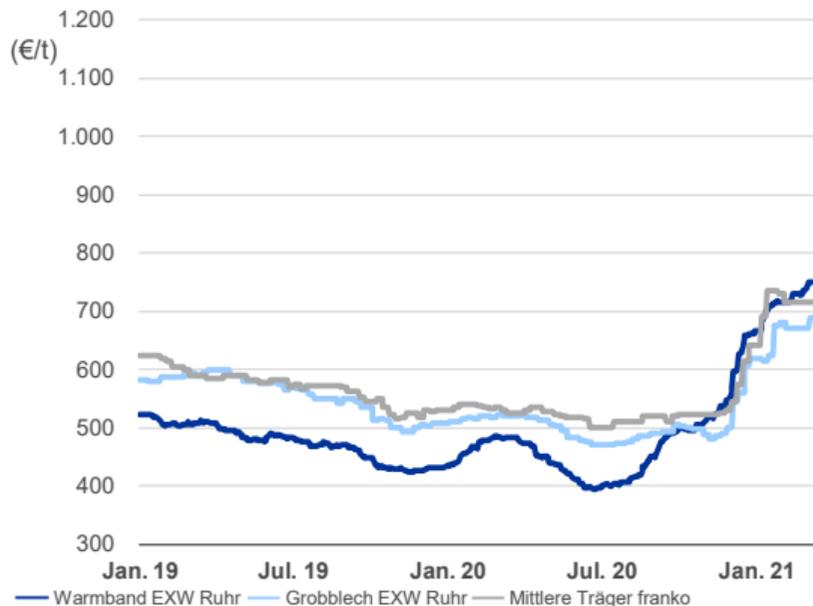


Kokskohle
(FOB Australia, US\$/t)

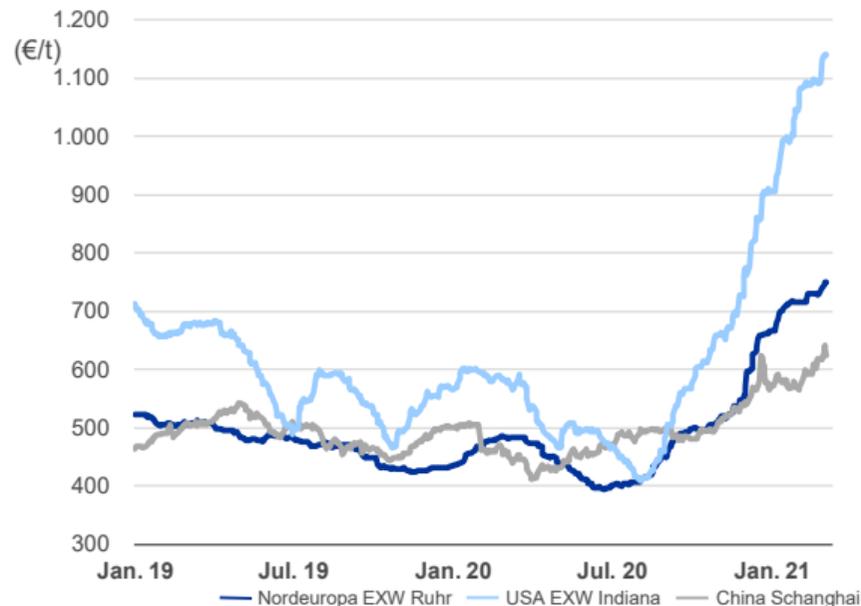


Konträre Preisentwicklung bei den wichtigsten Rohstoffen

Spotpreise Nordeuropa

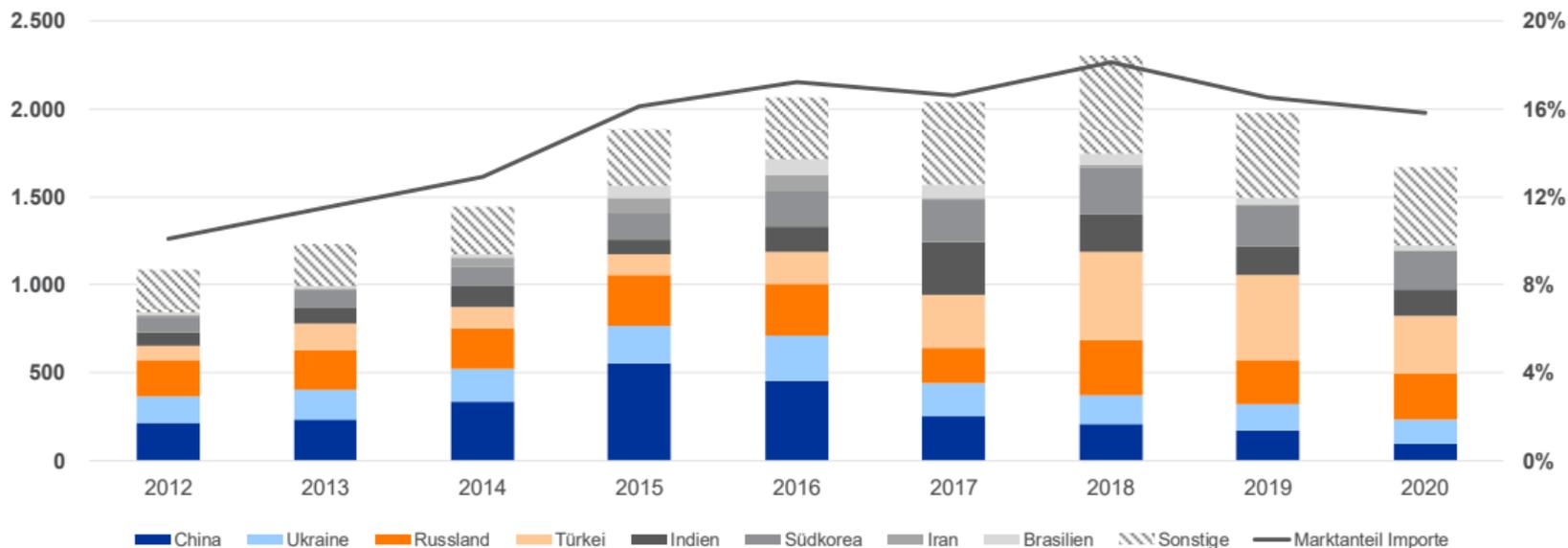


Warmbreitbandpreise international



Nach unauskömmlichen Stahlpreisen sprunghafter Anstieg der Erlöse im zweiten Halbjahr 2020

Walzstahlimporte in die EU-28 (in Tt/Monat)



Trotz Nachfrageeinbruch auch 2020 hohe Einfuhren

- 1 Salzgitter-Konzern
- 2 Marktlage
- 3 Geschäftsbereiche: Flachstahl
- 4 Strategie
- 5 Ausblick



Kapazität

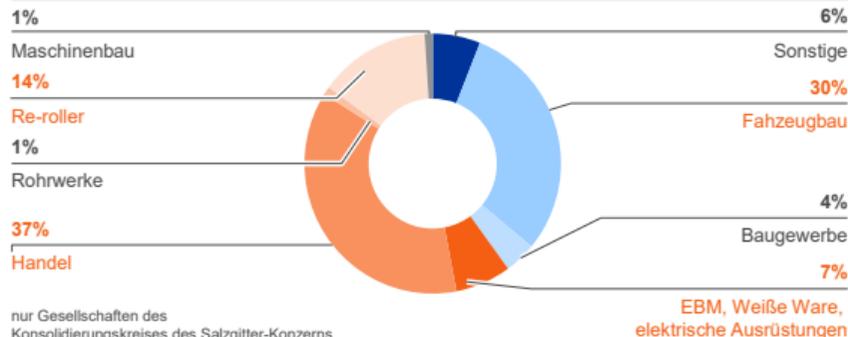
- Integriertes Hüttenwerk mit drei Hochöfen
- Rohstahlkapazität rund 4,7 Mio. t/Jahr
- Modernste Produktionsanlagen
- Hohe Anarbeitungskompetenz (SSC)

Kernkompetenzen und Produkte

- Hochwertige Stahlgütern für anspruchsvolle Anwendungen
- Maßgeschneiderte Lösungen, u.a. Warmband, verzinktes und beschichtetes Kaltfeinblech lasergeschweißte Tailored Blanks, Trapezprofile sowie Sandwich- und Akustik Elemente
- Kundennähe durch regionale Präsenz



Außenumsatz nach Kundenbranchen 2020



Eckdaten GJ 2020

Konsolidierter Umsatz	Mio. €	1.880
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-87
Stammbelegschaft (31.12.)		5.999

Etablierter Lieferant der anspruchsvollen deutschen Automobilindustrie

Salzgitter Flachstahl GmbH

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

- Warmbreitband, Kaltband, eloverzinktes, feuerverzinktes und beschichtetes Blech
- Integriertes Hüttenwerk mit 3 Hochöfen
- Rohstahlkapazität rund 4,7 Mio. t/Jahr
- Top-moderne Produktionsanlagen
- Neueste Veredelungsanlagen
- 5% Marktanteil in der EU28

		2019	2020
Absatz	Tt	4.239	3.971
Umsatz	Mio. €	2.758	2.371
Mitarbeiter	31.12.	5.587	5.501



Lieferant der Premium-Automobil-Hersteller



Salzgitter Europlatinen GmbH

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

Maßgeschneiderte Lösungen: Lasergeschweißte
Tailored Blanks für leichtere Automobil-Karosserien

		2019	2020
Umsatz	Mio. €	62	39
Mitarbeiter	31.12.	116	113



Salzgitter Bauelemente GmbH

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

Trapezprofile, Kassetten, Sandwich- und Akustikelemente
für Dach- und Wandkonstruktionen von Gewerbebauten

		2019	2020
Umsatz	Mio. €	51	41
Mitarbeiter	31.12.	70	70



Salzgitter Mannesmann Stahlservice GmbH

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

- Zwei Standorte
- Moderne Anlagen und Verfahren
- 600.000 t/Jahr Anarbeitungskapazität



In der Mitte Europas
 hervorragend positioniert



		2019	2020
Absatz	Tt	532	487
Umsatz	Mio. €	369	313
Mitarbeiter	31.12.	317	315

- 1 Salzgitter-Konzern
- 2 Marktlage
- 3 Geschäftsbereiche: Grobblech / Profilstahl
- 4 Strategie
- 5 Ausblick

Überblick



Kapazität

- Profilstahl:
 - Hochmodernes Elektrostahlwerk mit zwei Elektrolichtbogenöfen
 - 1 Mio. t Jahreskapazität
 - Zwei Walzwerke für mittlere und schwere Träger
- Grobblech:
 - Zwei Walzwerke für Grobblech mit 1,1 Mio. t Jahreskapazität
 - Blechbreiten bis 4.800 mm

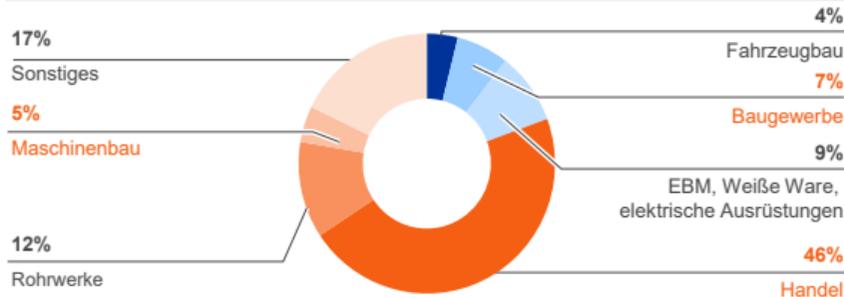


Kernkompetenzen und Produkte

- Hochfeste, verschleißfeste Werkstoffe und Sonderstähle
- Mittlere und schwere Träger, Grobblech inkl. Offshore- sowie Rohrgütern



Außenumsatz nach Kundenbranchen 2020



nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns

Eckdaten GJ 2020

Konsolidierter Umsatz	Mio. €	684
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-94
Stammebelegschaft (31.12.)		2.272

Grobblech: Breit aufgestelltes Portfolio von Hochqualitätsblechen
Profilstahl: Effiziente Produktion

Ilsenburger Grobblech GmbH

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

- Breit gefächertes Grobblech-Gütenspektrum
- Baustähle, Feinkornbaustähle, legierte und unlegierte Kesselbleche, Offshore- und Rohrgüten
- Hochfeste und verschleißfeste Werkstoffe
- 7% Marktanteil in der EU28
- Anlagen auf dem neuesten Stand, u. a. eine der weltweit modernsten Wasservergütungsanlagen

		2019	2020
Absatz	Tt	625	610
Umsatz	Mio. €	494	443
Mitarbeiter	31.12.	655	623



Salzgitter Mannesmann Grobblech GmbH

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

- Grobblechwerk spezialisiert auf Bleche für längsnahtgeschweißte Rohre und ähnliche Anwendungsbereiche, insbesondere für die EUROPIPE GmbH
- Rohrbiegewerk für nahtlose und geschweißte unlegierte, legierte und hochlegierte Rohre
- Prüfzentrum mit umfangreichen mechanischen und technologischen Testmöglichkeiten

		2019	2020
Absatz	Tt	371	309
Umsatz	Mio. €	256	204
Mitarbeiter	31.12.	536	470



Peiner Träger GmbH

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

- Mittlere und schwere Träger, Peiner Profile
- Fortschrittliches und flexibles Elektro-Stahlwerk
- Zwei hochmoderne Elektrolichtbogenöfen
- Angepasste Rohstahlkapazität 1,0 Mio. t/Jahr;
- 12% Marktanteil in der EU28
- Zwei der leistungsstärksten Walzstraßen weltweit mit umfassender Produktpalette



		2019	2020
Absatz	Tt	953	983
Umsatz	Mio. €	553	507
Mitarbeiter	31.12.	773	787

Weitere Gesellschaften

Deutsche Erz- und Metall-Union-Gruppe

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

Spezialist für den Handel mit Stahlschrott, Altmetallen, Neumetallen und Ferrolegierungen

		2019	2020
Umsatz	Mio. €	571	498
Mitarbeiter	31.12.	380	392



- 1 Salzgitter-Konzern
- 2 Marktlage
- 3 Geschäftsbereiche: Mannesmann
- 4 Strategie
- 5 Ausblick



Kapazität

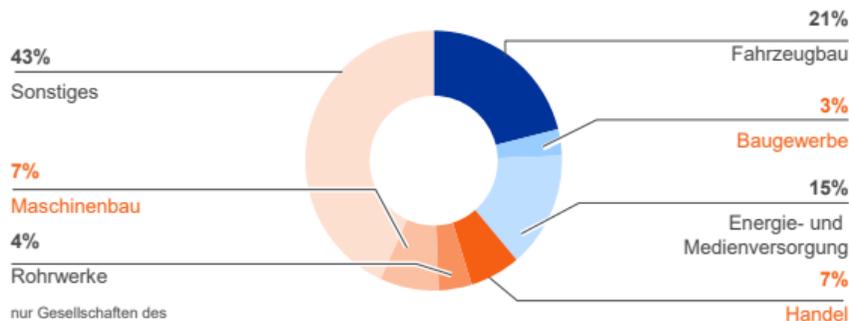
- Eigene Rohstahlversorgung über 30%-Beteiligung an der Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH
- Halbzeugproduktion für die Nahtlosrohrherstellung

Kernkompetenzen und Produkte

- Leitungsrohre: Beteiligt (50%) am Weltmarktführer EUROPIPE; internationale Präsenz
- Präzisrohre: europäischer Marktführer
- Nahtlose Edelstahlrohre: Top Player auf den globalen Märkten
- Längsnaht- und spiralgeschweißte Großrohre, mittlere Leitungsrohre, nahtlose und geschweißte Präzisrohre, Edelstahlrohre



Außenumsatz nach Kundenbranchen 2020



nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns, ohne EUROPIPE-Gruppe

Eckdaten GJ 2020

Konsolidierter Umsatz	Mio. €	948
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-62
Stammebelegschaft (31.12.)		4.366

Global Player im Qualitätssegment des weltweiten Rohrmärktes

EUROPIPE-Gruppe

Deutschland; Anteile: SZAG 50%, Dillinger Hüttenwerke 50%

- UP-längs- und spiralnahtgeschweißte Großrohre für Transkontinental- und Tiefseepipelines
- Rohrbeschichtungs-Aktivitäten in Tochtergesellschaft konzentriert
- Weltmarktführer (7% Marktanteil)
- 3 Standorte in D, USA
- Ausweis at equity



		2019	2020
Absatz	Tt	581	471
Umsatz	Mio. €	777	629
Mitarbeiter	31.12.	1.083	976

Mannesmann Line Pipe GmbH

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

HFI-geschweißte mittlere Leitungsrohre inkl. Kunststoff- und Zementumhüllungen/-auskleidungen

		2019	2020
Umsatz	Mio. €	254	160
Mitarbeiter	31.12.	357	325



MANNESMANN
LINE PIPE

Ein Unternehmen der Salzgitter Gruppe



Mannesmann Großrohr GmbH

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

Spiralgeschweißte Großrohre aus Warmbreitband

		2019	2020
Umsatz	Mio. €	58	51
Mitarbeiter	31.12.	124	117



MANNESMANN
GROSSROHR

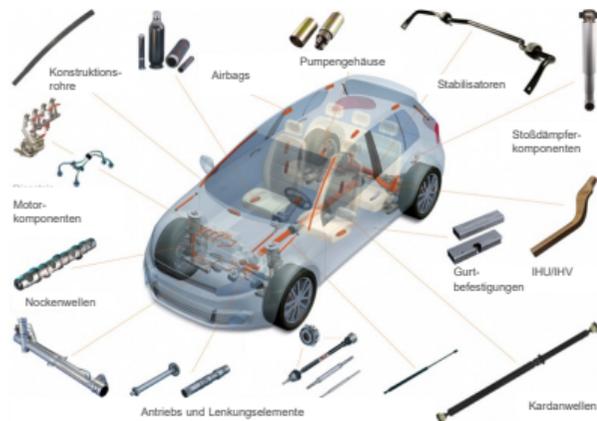
Ein Unternehmen der Salzgitter Gruppe



Mannesmann Precision Tubes-Gruppe

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

- Nahtlose und geschweißte kaltgezogene Präzisionsstahlrohre für Automobilindustrie, Maschinenbau sowie den Energiesektor
- Modernste Stoßbankanlage zur Fertigung nahtloser Vorrohre/Luppen
- Marktführer in der EU28 (24% Marktanteil)
- 10 Standorte in D, F, NL und Mexiko



		2019	2020
Absatz	Tt	247	180
Umsatz	Mio. €	458	324
Mitarbeiter	31.12.	2.256	2.063

Mannesmann Stainless Tubes-Gruppe

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

- Nahtlose warm- und kaltgefertigte Edelstahlrohre für die chemische Industrie, den Energiesektor und den Maschinenbau
- 6% Marktanteil in der Welt
- 5 Standorte in D, F, I, USA



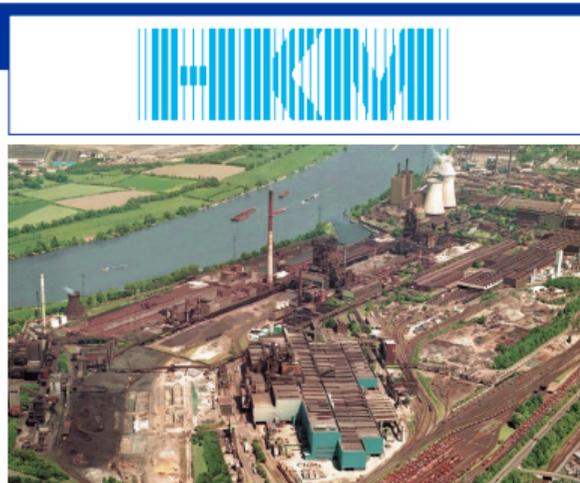
		2019	2020
Absatz	Tt	23	22
Umsatz	Mio. €	290	260
Mitarbeiter	31.12.	1.021	996

Wesentliche Beteiligungen

Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH

Deutschland; Anteile: ThyssenKrupp 50%,
 SZAG 30% + Vallourec 20% (Pool)

- Hüttenwerk mit zwei Hochöfen
- Produktion von Brammen und Röhrenrund
- Bis zu 1.000 verschiedene Stahlgüten
- Jährliche Rohstahlproduktion > 4 Mio. t



		2019	2020
Umsatz	Mio. €	2.496	1.984
Mitarbeiter	31.12.	2.947	2.880

- 1 Salzgitter-Konzern
- 2 Marktlage
- 3 Geschäftsbereiche: Handel
- 4 Strategie
- 5 Ausblick



Kapazität

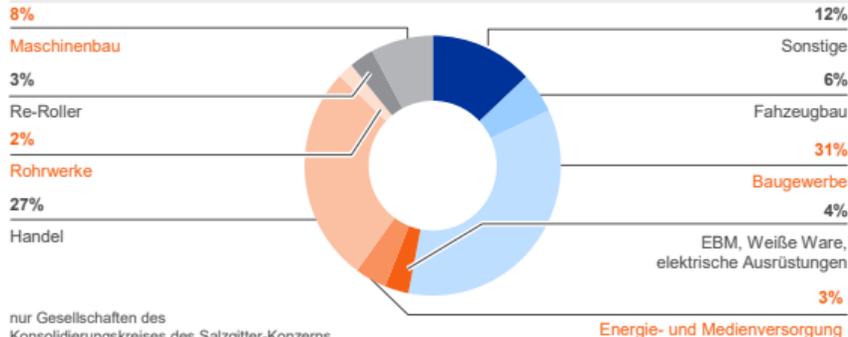
- 69 Standorte in 27 Ländern
- Eigenes Distributionsnetz für Stahlprodukte in Europa mit lagerhaltenden Standorten
- Auf Grobblech spezialisierte Stahl-Anarbeitungsgruppe
- Internationales Trading

Kernkompetenzen und Produkte

- In allen weltweit relevanten Regionen mit eigenen Repräsentanzen
- Vertriebskanal für Konzernprodukte
- Einkaufskanal für Salzgitter-Werke
- Servicefunktion für Kunden



Außenumsatz nach Kundenbranchen 2020



Eckdaten GJ 2020

Konsolidierter Umsatz	Mio. €	2.225
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	25
Stammbelegschaft (31.12.)		1.946

Hohe Markt- und Kundennähe durch globale Vertriebsorganisation


Salzgitter Mannesmann Handel

Versand 2020: 3,0 Mio. t

Umsatz 2020: 2,1 Mrd. €

Trading**International**

9 Gesellschaften
2 Repräsentanzen

Salzgitter Mannesmann International
GmbH, Düsseldorf (SMID)

Salzgitter Mannesmann International
(USA) Inc., Houston (SMIH)

Salzgitter Mannesmann International
(Canada) Inc., Vancouver (SMIV)

Lagerhaltender Handel

Salzgitter Mannesmann Stahlhandel
GmbH, Düsseldorf (SMSD)

16 Niederlassungen mit Lägern und
Anarbeitung (inkl. 4 Brennbetriebe)

Stahl-Center Baunatal GmbH,
Baunatal (SCB)

Europa

7 Gesellschaften

Agenturen**Europa**

4 Agenturen



59 Standorte in 27 Ländern mit 1.603 Beschäftigten

Universal



Versand 2020: 0,2 Mio. t

Umsatz 2020: 0,2 Mrd. €

Nordamerika

UNIVERSAL STEEL AMERICA, Inc., Houston, USA

2 Niederlassungen

Europa

Universal
Eisen und Stahl GmbH, Neuss (UES)

4 Niederlassungen

Universal Aciers Sarl, Couzon au Mont d'Or,
FrankreichUNIVERSAL STEEL HOLLAND B.V., SK
Papendrecht, Niederlande

UNIVERSAL-Stal Sp. z o.o, Gliwice, Polen

UNIVERSAL OCEL spol. s.r.o., Prag,
Tschechien

10 Standorte in 6 Ländern mit 343 Beschäftigten

- 1 Salzgitter-Konzern
- 2 Marktlage
- 3 Geschäftsbereiche: Technologie
- 4 Strategie
- 5 Ausblick



Kapazität

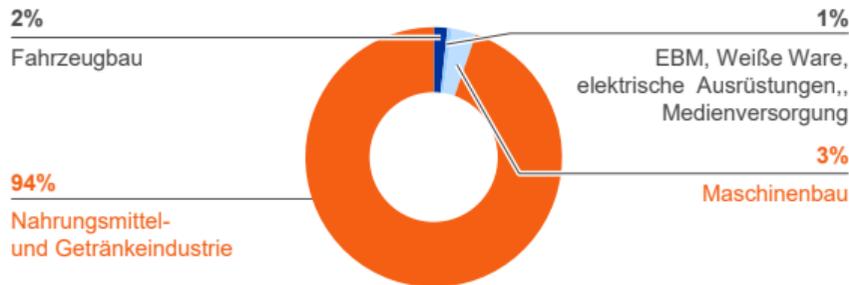
- 17 Produktionsstandorte weltweit
- 60 Servicestandorte
- > 90% Umsatz außerhalb Deutschlands

Kernkompetenzen und Produkte

- KHS: weltweit unter den Top-3-Anbietern für Abfüll- und Verpackungsanlagen; Technologie- und Innovationsführerschaft
- DESMA Elastomerteknik: globaler Marktführer zur Herstellung von Gummi- und Silikonspritzgießmaschinen
- DESMA Schuhmaschinen: Weltmarktführer für Maschinen zur Herstellung von Schuhen und Schuhsohlen
- Turnkey-Linien, Einzelmaschinen und Service



Außenumsatz nach Kundenbranchen 2020



nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns

Eckdaten GJ 2020

Konsolidierter Umsatz	Mio. €	1.207
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	1
Stammbelegschaft (31.12.)		5.433

**Top-3-Produzent für Getränkeabfüll- und -verpackungsanlagen,
Weltmarktführer für Gummi- und Silikonspritzgieß- sowie Direktbesohlungsanlagen**

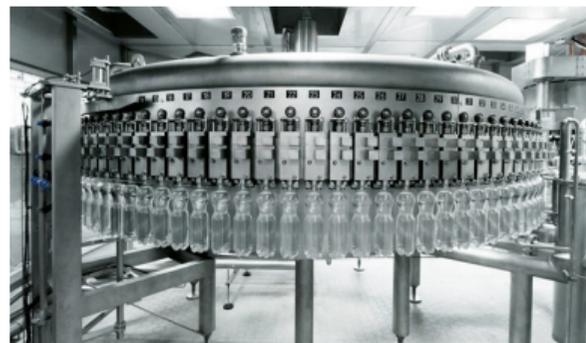
KHS-Gruppe

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

- Ein Weltmarktführer und bevorzugter Lieferant von Lösungen für die Verpackungsindustrie
- Unter den Top-3-Anbietern in der Welt
- Fokus auf den Getränkemarkt
- Hersteller von Einzelmaschinen und Gesamtanlagen (One-Stop-Shop-Anbieter)
- Technologie- und Innovationsführerschaft
- 11 Produktionsstätten in der Welt: 5 in Deutschland, 2 in USA und je eine in Mexiko, Brasilien, China und Indien



Filling and Packaging — Worldwide



		2019	2020
Umsatz	Mio. €	1.260	1.131
Mitarbeiter	31.12.	4.793	4.729

Klößner DESMA Elastomertechnik-Gruppe

Weltmarktführer in der Herstellung von Gummi- und Silikonspritzgießmaschinen

		2019	2020
Umsatz	Mio. €	79	53
Mitarbeiter	31.12.	540	486

DESMA



DESMA Schuhmaschinen GmbH

Weltgrößter Anbieter von Maschinen für die Herstellung von Schuhen und Schuhsohlen

		2019	2020
Umsatz	Mio. €	52	24
Mitarbeiter	31.12.	224	218

DESMA



- 1 Salzgitter-Konzern
- 2 Marktlage
- 3 Industrielle Beteiligungen
- 4 Strategie
- 5 Ausblick



Erfasst Aktivitäten die nicht direkt einem Geschäftsbereich zugeordnet sind

Kernkompetenzen und Beteiligungen

- Dienstleistungen:
 - Forschung und Entwicklung für den Konzern und externe Kunden
 - Informationstechnologie
 - Ingenieurdienstleistungen
 - Immobilien- und Facility-Entwicklung sowie -Management
 - Güterverkehr

- Beteiligungen:
 - Aurubis
 - Hansaport



Eckdaten GJ 2020

Konsolidierter Umsatz	Mio. €	148
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	21
Stammebelegschaft (31.12.)		2.588

Erfreulicher Ergebnisbeitrag der Dienstleistungsgesellschaften sowie des Aurubis-Engagements

Salzgitter Mannesmann Forschung GmbH

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

Forschung und Entwicklung für den Konzern und externe Kunden mit Fokus auf:

- Prozesse zur Herstellung, Verarbeitung und Anwendung metallischer Werkstoffe und daraus erzeugter Produkte
- Entwicklung neuer Werkstoffe
- Entwicklung neuer Einsatzgebiete und Anwendungsfelder
- Material- und Bauteilcharakterisierung sowie Materialprüfungen
- Anwendungstechnik und Ingenieurtechnik von der Bauteil-auslegung über Umformtechnik und Fügetechnik bis zum Korrosionsschutz
- Automatisierungs- und Prüftechnik sowie Bau von zerstörungsfreien Prüfanlagen

**SALZGITTER
MANNESMANN
FORSCHUNG**
Ein Unternehmen der Salzgitter Gruppe



Glückauf Immobilien, RSE

Serviceunternehmen für Immobilien- und Facility-Entwicklung sowie -Management



Hansaport¹

Deutschlands größtes Seehafenterminal für den Umschlag von trockenem Massenschüttgut (Kohle und Erze), Jahreskapazität ca. 15 Mio. t



Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter

Güterverkehrsspezialist mit einem jährlichen Beförderungsvolumen von rund 43 Mio. t



¹ SZAG Anteil: 51%

Telcat Multicom/Telcat Kommunikationstechnik

Systeme für dezentrale Kommunikation, breites Spektrum an Informationslösungen von Bürokommunikation über Videotechnologie zu Netzdienstleistungen

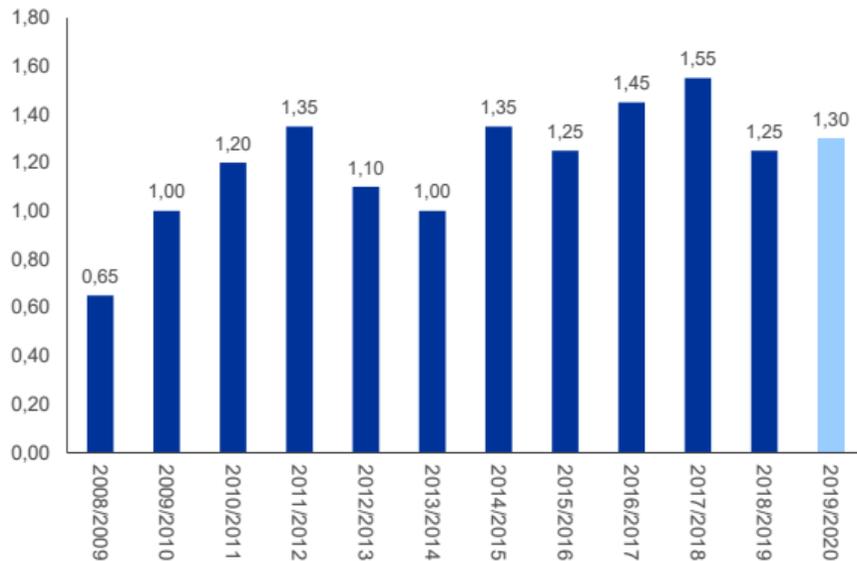


GESIS Gesellschaft für Informationssysteme

Integration von Geschäftsprozessen in ein einheitliches, den Gesamtablauf darstellendes IT-System, Bereitstellung von Rechenzentrumsleistungen und der internetbasierten eService-Plattform als zentrale Drehscheibe der Auftragsabwicklung für Konzerngesellschaften und externe Klienten



Aurubis Dividende (€/Aktie)



- SZAG-Anteil: 29,99% (Stand: 23.05.2019)
- Vereinnahmte Netto-Dividenden seit 2009: 131,8 Mio. € (per GJ 19/20)



Seit 2008 erfolgreiche Beteiligung am führenden Kupferproduzenten Europas

- 1 Salzgitter-Konzern
- 2 Marktlage
- 3 Geschäftsbereiche
- 4 Strategie
- 5 Ausblick

Management der Auswirkungen von COVID-19

Gesundheit der Mitarbeiter schützen

- Umfassende risikominimierende Vorkehrungen und Richtlinien
- Schaffung von Transparenz bezüglich des Infektionsgeschehens im gesamten Konzern und detailliertes, fortlaufendes Monitoring
- Übernahme sozialer Verantwortung auch an unseren Auslandsstandorten



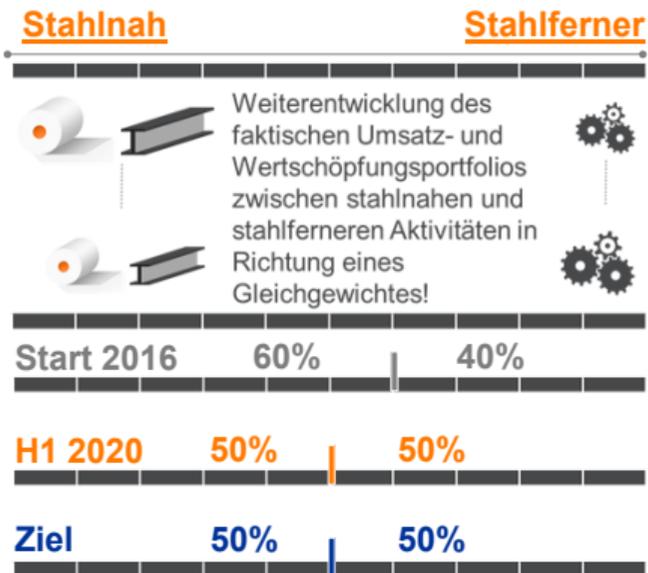
Betriebsfähigkeit sichern

- Liquiditätsmanagement mit oberster Priorität
- Vorübergehende Zurücknahme der Produktion
- Kurzarbeit in weiten Teilen des Konzerns
- Sparen ohne die Zukunft zu gefährden: Restriktive Handhabung neuer Investitionen, aber Fortführung der strategischen Investitionsprojekte

Mit Konsequenz, Transparenz und stringentem Liquiditätsmanagement durch die Krise!

Wachstumsstrategie „Salzgitter AG 2021“ – Zielsetzung und Maßgaben

Zielsetzung



Maßgaben

1. Qualitatives Wachstum

Walzstahlerzeugung und **Teile der Rohrproduktion** können nur **qualitativ**, nicht quantitativ **wachsen**.

2. Quantitatives Wachstum

Quantitatives Wachstum ist **ausschließlich in stahlferneren Aktivitäten** – insbesondere im Geschäftsbereich **Technologie** – möglich.

3. Externes Wachstum

Externes Wachstum im größeren Stil ist für die positive Weiterentwicklung der Geschäftsbereiche **nicht zwingend** erforderlich, **aber** durchaus **wünschenswert**.

Gerade aktuell erweist sich die Richtigkeit unserer Diversifikationsstrategie!

Wachstumsstrategie „Salzgitter AG 2021“ – Umsetzung

1. Qualitatives Wachstum stahlnahe Bereiche

Ilseburger Grobblech GmbH: Neue Wärmebehandlungslinie

- Optimierung des Produktportfolios
- Inbetriebnahme: 2021



Salzgitter Flachstahl GmbH: Feuerverzinkung 3

- Stärkung des Premiumsegments für Automobilkunden
- Inbetriebnahme: 2022



2. Quantitatives Wachstum in stahlferneren Aktivitäten

DESMA Schuhmaschinen GmbH: „Fabrik der Zukunft“

- Erweiterung der Kapazität
- Einweihung Juli 2020



Mannesmann Precision Tubes: Erweiterung des mexikanischen Werkes

- Präzisionsstahlrohre für den USMCA Raum
- Inbetriebnahme: Q3 2019



3. Externes Wachstum

Aurubis AG

- **Erhöhung der Beteiligung auf 29,99 %**



KHS GmbH

- **Kooperation mit Ferrum AG im Dosenverschließergeschäft**



Mannesmann Stainless Tubes

- **Akquisition des Edelstahlrohrproduzenten SOTEP**



Salzgitter Hydroforming GmbH

- **Joint Venture mit Baolong zur Produktion von Hydroformingkomponenten**



Herausforderung: CO₂ Emissions-Zertifikate werden kontinuierlich verknappt

Preisprognose CO₂ Zertifikate



Preis für CO₂-Emissionszertifikate ab 2018 stark gestiegen – weitere Erhöhung sehr wahrscheinlich!

Unser Weg hin zu einer CO₂-armen, wasserstoffbasierten Stahlherstellung

Wir sind souverän...

Vorsorglich erworbene CO₂- Emissionszertifikate

- Unterdeckung von CO₂-Zertifikaten ist damit bis 2030 überwiegend kompensiert
- **Aktueller Marktwert der hierfür erworbenen CO₂-Zertifikate übersteigt bilanzierten Wert um mehr als 400 Mio. €***

...und gleichwohl Vorreiter

SALCOS

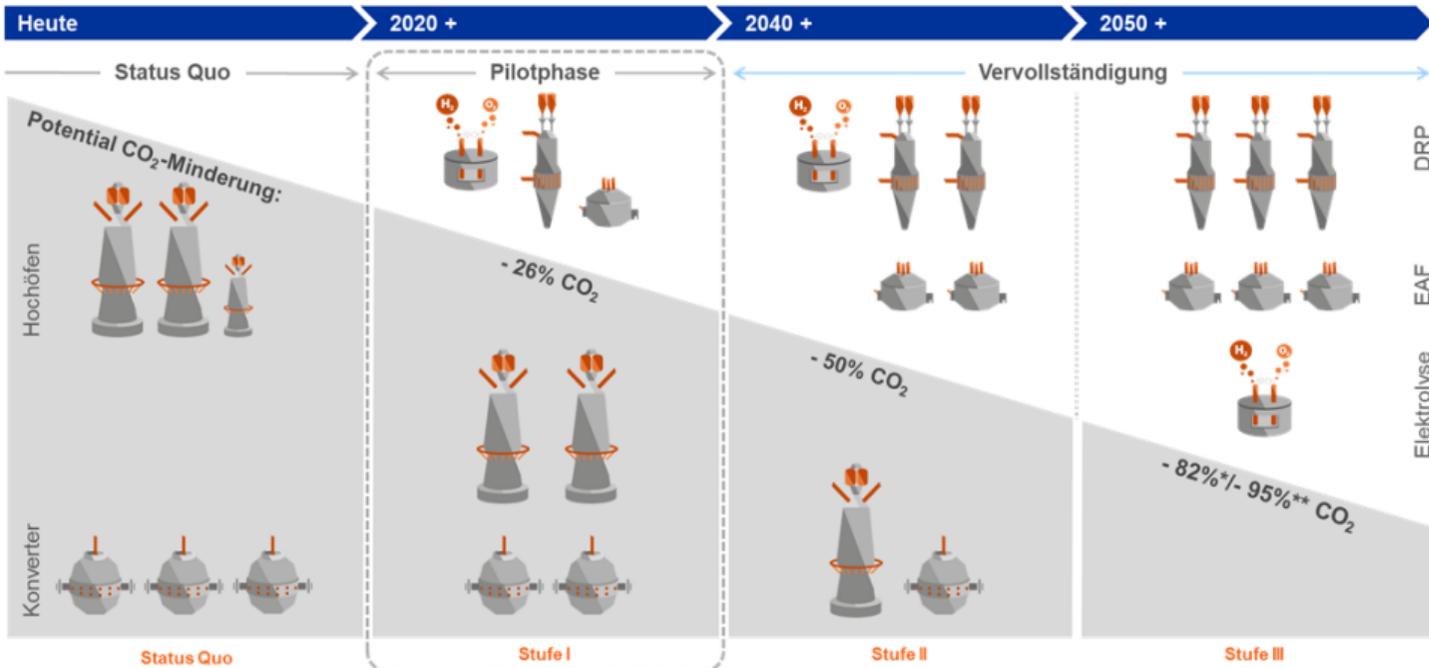
Steelmaking. Reinvented.

- Signifikante, schrittweise Reduktion der CO₂-Emissionen der Salzgitter AG
- Ziel: Einsparung von über 95% der CO₂-Emissionen der Salzgitter Flachstahl

Der Salzgitter-Konzern agiert entschlossen!

- ✓ Vorsorgliche erworbene CO₂-Zertifikate für die vierte Handelsperiode
- ✓ SALCOS® – technisches Konzept zur CO₂-reduzierten Rohstahlproduktion

SALCOS® – Stufenweise Umstellung auf H₂-basierte Stahlerzeugung



SALCOS
Steelmaking. Reinvented.

Für die integrierte Stahlerstellung streben wir eine Reduzierung der CO₂-Emissionen bis 2030 um 30 % und bis 2050 um 95 % an.

Wir sind bereit!
Stufenweise technische Umsetzung möglich, sobald die notwendigen Rahmenbedingungen existieren

Einzelne Module auch in Kombination realisierbar. Der tatsächliche Umsetzungszeitpunkt hängt von den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen ab.

*bei Einsatz von 55% H₂ in den Direktreduktionsanlagen (DRP) ** bei Einsatz von 100% H₂ in den DRPs

Unser Weg in Richtung einer CO₂-armen, wasserstoffbasierten Stahlherstellung



Erste Dampf-Elektrolyse im MW-Maßstab bei der Salzgitter Flachstahl ab 2020



2017

MACOR: SALCOS-Machbarkeitsstudie

- Analyse Rahmenbedingungen
- Numerische Modellierung von Stahlwerk und Direktreduktionsanlage



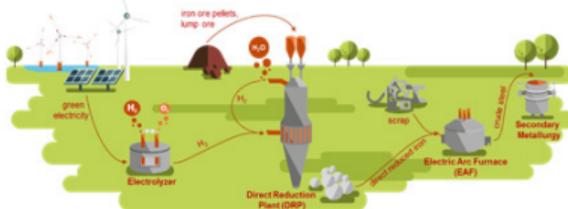
Wind-H2: **Erste** industrielle Sektorkopplung „Regenerativer Strom – Wasserstofferzeugung – Industrieller Verbraucher“ an einem Standort in Deutschland!

Machbarkeitsstudie

Eisenerz-Direktreduktion in Wilhelmshaven



2018



2019



Weltweit größte

Hochtemperatur-Elektrolyse nimmt Probetrieb in Salzgitter auf

2020

Erste Bramme für **grünen Flachstahl** erfolgreich produziert

µDRAL – Mikro-Direkt-ReduktionsAnLage
Bau einer Demonstrationsanlage für Direktreduktion in Salzgitter



2021



„Windwasserstoff Salzgitter – Wind H2“

Bedeutender Baustein auf unserem Weg in eine klimafreundliche Stahlproduktion

- Produktion von elektrischer Energie via Windkraft und elektrolytischem Wasserstoff auf dem Werksgelände
- Installation von sieben Windkraftanlagen mit 30 Megawatt Gesamtleistung
- Wasserstofferzeugung mit zwei 1,25 MW-PEM-Elektrolysen
- Investitionssumme: 50 Mio. Euro
- Gefördert vom Land Niedersachsen und der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau)
- **Start am 11. März 2021**



avacon

Making our world
more productive



Erste industrielle Sektorkopplung
„Regenerativer Strom – Wasserstofferzeugung – Industrieller Verbraucher“ an einem Standort in Deutschland!



Konformitätsaussage

gemäß DIN EN ISO/IEC 17029 und TÜV SÜD VERISteel Standard
 bezugnehmend (relevante Teile) der Standards DIN EN ISO 14064, 14067,
 14080, 14084, ISO 14040, DIN EN 19894

Dekarbonisierungsprozess in der Stahlherstellung



Hersteller: Salzgitter Flachstahl GmbH
 38229 Salzgitter, Germany

Prozessroute: Schrott zu Stahl, basierend auf Recyclingstahlschrott
 Produkt: EAF-Stahl (Foscovermixtes Feinblech in Coils)
 Stahlherstellungsprozess: Elektro-Lichtbogen Ofen (EAF)
 Abgrenzungseinheit: siehe Anlage 1
 Baujahr: 2018

Spezifische CO₂-Emission: +0,81 t CO₂/t (2018)

Durchgeführt durch: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Verifizierungsstelle für Treibhausgase

*Die Angaben in der Tabelle sind zulässige Messunsicherheiten für CO₂-Emissionen.



München, 19.02.2021
 Dipl.-Ing. (FH) Achim Schwedt



TÜV SÜD Industrie Service GmbH | Verifizierungsstelle 198 | 80888 München

- Für den Nachweis der produktspezifischen CO₂-Emissionen ist die Abbildung aller relevanten Prozesse und Stoffströme erforderlich
- Dafür hat der TÜV SÜD das VERISteel-Verfahren auf Basis der DIN EN ISO/IEC 17029 und weiterer internationaler Normen entwickelt



Namhafte Stahlverarbeiter zeigen reges Interesse an diesem CO₂-armen Produkt

Update Investitionsprojekte

Ilseburger Grobblech: Neue Wärmebehandlungslinie

- Optimierung des Produktportfolios
- Ausbau der Marktposition und Mengensteigerung in höherwertigen Güte-segmenten wie hoch- und verschleißfesten wasservergüteten Stählen
- Inbetriebnahme: 2021
- *Aktueller Status: Testbetrieb*



Salzgitter Flachstahl: Feuerverzinkung 3

- Qualitatives Wachstum im Flachstahlbereich
- Untermauerung der Marktposition im Bereich Automotive
- Stärkung des Premiumsegments für Automobilkunden
- Inbetriebnahme: 2022
- *Aktueller Status: Hallenbau in Umsetzung*



**Auf Nachhaltigkeit setzende Strategie:
Realisierung wesentlicher Investitionsvorhaben auch in weniger komfortablen Phasen!**

- 1 Salzgitter-Konzern
- 2 Marktlage
- 3 Geschäftsbereiche
- 4 Strategie
- 5 Ausblick

Geschäftsbereiche – Prognose für 2021

Flachstahl

- Kapazität auslastende Nachfrage im ersten Halbjahr 2021 trotz der andauernden Pandemiesituation
- Erheblich höhere Einsatzkosten für Eisenerz

Grobblech / Profilstahl

- Grobblechmarkt: unverändert angespannte Marktlage mit gleichbleibend hohen Importen, fehlende Aufträge zur Lieferung von Vormaterial für Rohrleitungen
- Träger: weiterhin auf Kurzfristigkeit ausgerichtetes, volatiles Marktumfeld

Mannesmann

- Großrohrwerke: schwierige, jedoch verbesserte Marktlage
- Mittlere Leitungsrohre: wieder anziehende Mengenentwicklung
- Präzisionsrohre: Fortsetzung der erfreulichen Markterholung
- Edelstahlrohrobereich: Nachfragezuwachs

Handel

- Positive Geschäftsentwicklung, basierend auf erfreulicher Nachfragesituation bei spürbar steigenden Verkaufspreisen
- Weiterhin schwierige Handelsbedingungen im internationalen Trading

Technologie

- KHS-Gruppe: Vermarktung innovativer Neuprodukte und Erschließung von Marktanteilen im Standardgeschäft
- Spezialmaschinenbauer der DESMA-Gruppe: spürbare Markterholung

Geschäftsbereich

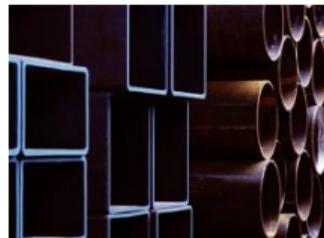
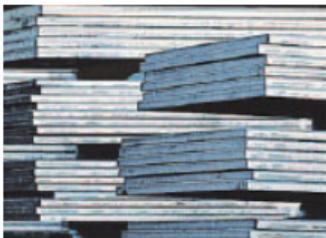
- Deutlich gestiegener Umsatz
- Sehr erfreulicher Vorsteuergewinn von über 100 Mio. €

- Merklich gesteigerter Umsatz
- Spürbar verringerter, aber dennoch deutlicher Vorsteuerverlust

- Höheres Umsatzniveau
- Sichtbar verbessertes, jedoch weiterhin negatives Vorsteuerresultat

- Deutlich gesteigerter Umsatz
- Merklich über dem Vorjahr auskommendes Ergebnis vor Steuern

- Etwas erhöhter Umsatz
- Signifikant über dem Vorjahr auskommender Vorsteuergewinn



Salzgitter-Konzern – Prognose

Insgesamt rechnen wir unter ausdrücklichem Hinweis auf das nach wie vor immanente, kaum quantifizierbare Risiko der Corona-Pandemie für den Salzgitter-Konzern im Geschäftsjahr 2021 mit:

- einem auf mehr als 8,5 Mrd. € gesteigerten Umsatz sowie
- einem Vorsteuergewinn zwischen 150 Mio. € und 200 Mio. €.

Rechtliche und sonstige Hinweise

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Imponderabilien unter anderem aus Rohstoffkosten-, Edelmetallpreis- und Wechselkursveränderungen sowie die globalen handelspolitischen Entwicklungen und deren denkbare Auswirkungen den Verlauf des Geschäftsjahres noch erheblich beeinflussen können.

Soweit diese Präsentation in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthält, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf. Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken. Wir sind - unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen - nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommene Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben. Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe \pm einer Einheit (€, % usw.) auftreten. Das vorliegende Dokument steht auch in englischer Sprache zur Verfügung. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

BACKUP

- 1** Finanzen
- 2** Pensionen
- 3** Investor Relations

		GJ 2020	GJ 2019	Δ	Q4 2020	Q3 2020	Q2 2020	Q1 2020
Rohstahlproduktion	Tt	6.033,0	6.613,4	-580,4	1.698,8	1.381,5	1.271,2	1.681,5
Außenumsatz ¹	Mio. €	7.090,8	8.547,3	-1.456,5	1.826,5	1.633,4	1.522,7	2.108,3
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-196,4	-253,3	56,9	28,0	-96,6	-96,4	-31,4
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	-273,9	-237,3	-36,6	-30,9	-98,3	-101,0	-43,7
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€	-5,13	-4,46	-0,67	-0,59	-1,84	-1,88	-0,83
ROCE	%	-3,9	-5,8	1,9	7,2	-10,9	-10,0	-2,4
Stammebelegschaft ²		22.604	23.354	-750	22.604	22.785	23.009	23.308

¹ nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns ² zum Stichtag

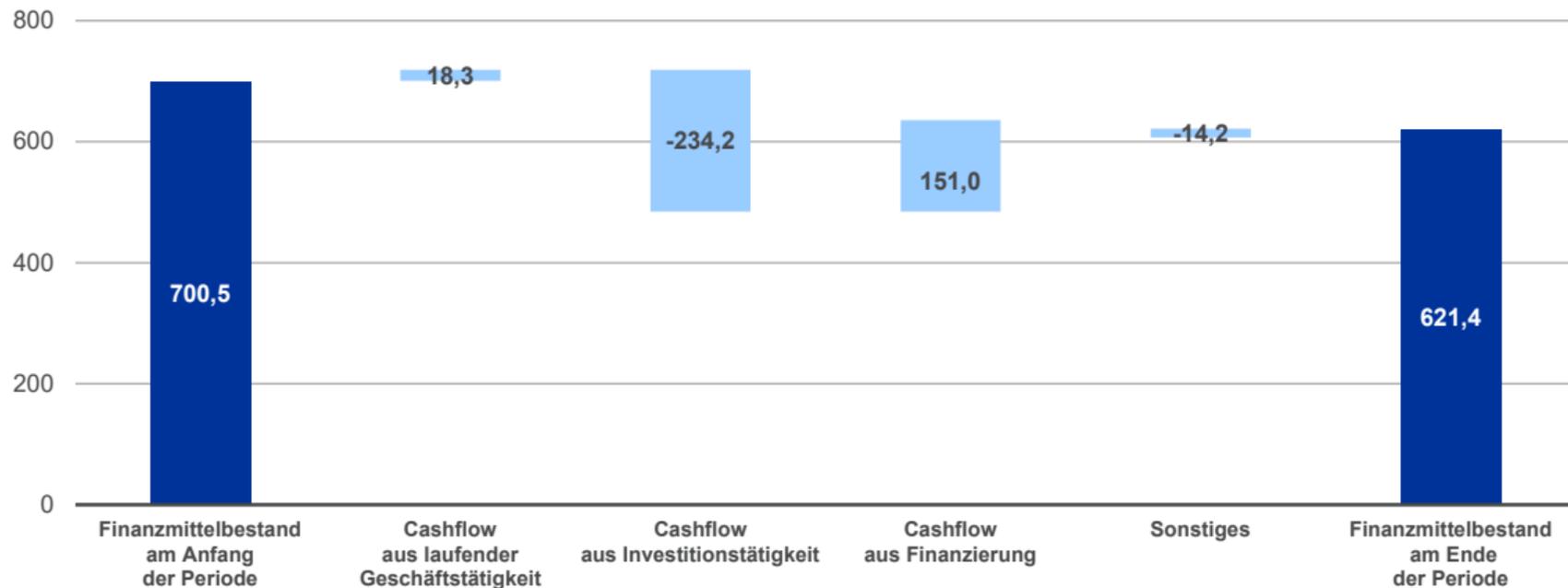
Verwerfungen der Corona-Pandemie prägten Ergebnis des Salzgitter-Konzerns

GuV (in Mio. €)	GJ 2020	GJ 2019	Δ
Umsatzerlöse	7.090,8	8.547,3	-1.456,5
Bestandsveränderungen/aktiv. Eigenleistungen	-158,1	-8,2	-149,9
	6.932,7	8.539,1	-1.606,4
Sonstige betriebliche Erträge	345,3	285,6	59,7
Materialaufwand	4.579,2	5.602,6	-1.023,4
Personalaufwand	1.654,1	1.815,7	-161,6
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	295,3	541,0	-245,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	936,6	1.157,8	-221,3
Ergebnis aus Wertminderung und Wertaufholung von finanziellen Vermögenswerten	-29,2	-25,1	-4,2
Beteiligungsergebnis	2,4	2,0	0,4
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	95,6	125,2	-29,6
Finanzierungserträge	14,9	17,5	-2,6
Finanzierungsaufwendungen	92,9	80,4	12,5
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-196,4	-253,3	56,9
Steuern vom Einkommen und Ertrag	77,5	-16,0	93,5
Konzernergebnis	-273,9	-237,3	-36,6

Aktiva (in Mio. €)	31.12.2020	31.12.2019	Δ
Langfristige Vermögenswerte	4.244,5	4.099,0	145,5
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.423,6	2.343,0	80,6
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	81,5	82,0	-0,5
Finanzielle Vermögenswerte	54,6	64,7	-10,1
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	1.169,1	1.072,9	96,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11,0	18,4	-7,4
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	22,3	25,6	-3,3
Ertragssteuererstattungsansprüche	0,5	0,0	0,5
Latente Ertragssteueransprüche	481,9	492,3	-10,4
Kurzfristige Vermögenswerte	3.992,9	4.518,5	-525,6
Vorräte	1.933,7	2.248,1	-314,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	923,9	1.118,4	-194,5
Vertragsvermögenswerte	300,2	186,3	113,9
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	188,3	191,8	-3,5
Ertragssteuererstattungsansprüche	23,7	22,6	1,1
Wertpapiere	0,0	50,9	-50,9
Finanzmittel	621,4	700,5	-79,1
Bilanzsumme	8.237,4	8.617,5	-380,1

Passiva (in Mio. €)	31.12.2020	31.12.2019	Δ
Eigenkapital	2.678,9	2.938,6	-259,7
Gezeichnetes Kapital	161,6	161,6	0,0
Kapitalrücklage	257,0	257,0	0,0
Gewinnrücklage	2.594,5	2.845,1	-250,6
Andere Rücklagen	26,4	23,0	3,4
Bilanzgewinn	0,0	12,1	-12,1
Eigene Anteile	-369,7	-369,7	0,0
Anteil fremder Gesellschafter am Eigenkapital	9,1	9,6	-0,5
Langfristige Schulden	3.476,4	3.453,6	22,8
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.298,6	2.356,1	-57,5
Latente Ertragssteuerschulden	73,9	72,0	1,9
Ertragssteuerschulden	30,4	36,6	-6,2
Sonstige Rückstellungen	267,1	334,9	-67,8
Finanzschulden	749,4	637,1	112,3
Sonstige Verbindlichkeiten	57,1	16,8	40,3
Kurzfristige Schulden	2.082,1	2.225,3	-143,2
Sonstige Rückstellungen	210,4	224,6	-14,2
Finanzschulden	488,3	430,1	58,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	802,4	915,2	-112,8
Vertragsverbindlichkeiten	272,8	200,7	72,1
Ertragssteuerschulden	5,5	8,6	-3,1
Sonstige Verbindlichkeiten	302,8	446,0	-143,2
Bilanzsumme	8.237,4	8.617,5	-380,1

Mio. €



Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beinhaltet Zahlung an das Bundeskartellamt sowie erhöhte Steuerzahlungen im Zusammenhang mit Wertpapierleihgeschäften

		GJ 2020	GJ 2019	Δ	Q4 2020	Q3 2020	Q2 2020	Q1 2020
Außenumsatz	Mio. €	1.879,7	2.209,0	-329,3	494,7	482,1	336,6	566,2
Auftragseingang	Tt	4.238,8	4.318,4	-79,6	1.227,9	1.176,9	640,9	1.193,1
Auftragsbestand ¹	Tt	1.082,2	913,7	168,5	1.082,2	889,6	779,4	917,8
EBITDA	Mio. €	65,8	259,5	-193,6	42,9	10,6	-22,3	34,6
EBT	Mio. €	-86,8	-42,8	-44,0	8,1	-25,7	-62,4	-6,8
Stammbelegschaft ¹		5.999	6.090	-91	5.999	6.029	6.040	6.113

Kräftiger Nachfrageanstieg ab Juni gleicht massiven Einbruch der Auftragseingänge zuvor nahezu aus; viertes Quartal mit positivem Ergebnis

		GJ 2020	GJ 2019	Δ	Q4 2020	Q3 2020	Q2 2020	Q1 2020
Außenumsatz	Mio. €	684,2	804,7	-120,5	153,8	167,1	168,7	194,5
Auftragseingang	Tt	1.958,5	1.873,3	85,1	558,6	434,3	381,7	583,8
Auftragsbestand ¹	Tt	386,4	309,1	77,3	386,4	287,3	274,2	369,4
EBITDA	Mio. €	-63,8	-30,0	-33,7	-21,0	-30,1	-14,9	2,2
EBT	Mio. €	-94,4	-124,0	29,6	-29,7	-37,8	-22,8	-4,2
Stammebelegschaft ¹		2.272	2.352	-80	2.272	2.313	2.347	2.353

**Umsatz und Ergebnis spiegeln schwierige Rahmenbedingungen des Grobblechgeschäftes wider;
Trägerbereich nahezu ausgeglichen**

		GJ 2020	GJ 2019	Δ	Q4 2020	Q3 2020	Q2 2020	Q1 2020
Außenumsatz	Mio. €	946,7	1.119,6	-173,0	223,4	228,8	198,6	295,9
Auftragseingang	Mio. €	1.072,7	1.384,4	-311,6	309,8	265,1	178,3	319,5
Auftragsbestand ¹	Mio. €	359,3	446,4	-87,1	359,3	357,7	347,8	402,3
EBITDA	Mio. €	2,6	70,0	-67,4	4,6	-10,1	-2,4	10,5
EBT	Mio. €	-62,0	-41,5	-20,5	-13,8	-25,6	-18,1	-4,6
Stammebelegschaft ¹		4.366	4.643	-277	4.366	4.416	4.511	4.609

**Pandemiebedingt reduzierte Nachfrage in allen Produktsegmenten;
trotz umgehender Anpassungen an die Beschäftigungslage sichtbar geringeres Vorsteuerresultat**

		GJ 2020	GJ 2019	Δ	Q4 2020	Q3 2020	Q2 2020	Q1 2020
Außenumsatz	Mio. €	2.225,2	2.846,2	-621,0	557,2	438,7	525,8	703,4
Versand	Tt	3.176,4	3.795,8	-619,4	815,3	636,7	746,9	977,5
EBITDA	Mio. €	44,1	-2,9	47,0	52,5	-3,3	-10,8	5,8
EBT	Mio. €	25,1	-31,0	56,1	48,0	-7,1	-16,1	0,3
Stammebelegschaft ¹		1.946	2.066	-120	1.946	1.962	1.990	2.036

Vorsteuergewinn trotz Wertberichtigungen spürbar über Vorjahr dank eines außerordentlichen Ertrags aus Immobilienverkauf (47,2 Mio. €)

		GJ 2020	GJ 2019	Δ	Q4 2020	Q3 2020	Q2 2020	Q1 2020
Außenumsatz	Mio. €	1.207,0	1.390,3	-183,3	353,3	279,1	264,3	310,3
Auftragseingang	Tt	1.248,2	1.374,2	-125,9	406,4	283,4	221,2	337,3
Auftragsbestand ¹	Tt	658,1	709,3	-51,3	658,1	626,4	618,2	739,3
EBITDA	Mio. €	32,2	61,9	-29,7	23,8	3,9	-8,1	12,6
EBT	Mio. €	0,9	32,7	-31,8	14,7	-3,2	-15,8	5,2
Stammebelegschaft ¹		5.433	5.557	-127	5.433	5.457	5.504	5.568

KHS-Gruppe verzeichnete in einem turbulenten Marktumfeld zwar geringeres, aber dennoch erfreuliches Resultat, das die negativen Ergebnisse der KDS und der KDE-Gruppe kompensierte

Industrielle Beteiligungen / Konsolidierung

		GJ 2020	GJ 2019	Δ	Q4 2020	Q3 2020	Q2 2020	Q1 2020
Außenumsatz	Mio. €	148,2	177,6	-29,4	44,0	37,6	28,7	38,0
EBITDA	Mio. €	95,1	-4,2	99,4	37,9	14,8	51,0	-8,5
EBT	Mio. €	20,8	-46,7	67,5	0,6	2,8	38,8	-21,3
Stammebelegschaft ¹		2.588	2.646	-58	2.588	2.608	2.617	2.629

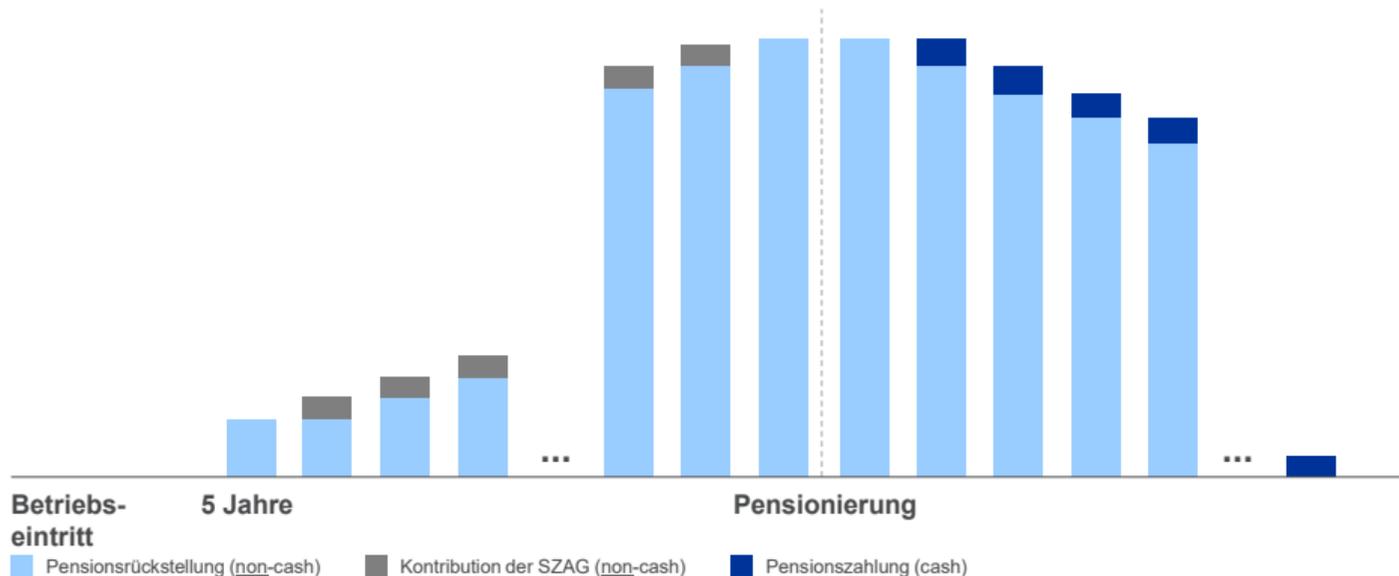
Vorsteuergewinn enthält 104,0 Mio. € Beitrag der nach der Equity-Methode ausgewiesenen Beteiligung an der Aurubis AG

BACKUP

- 1** Finanzen
- 2** Pensionen
- 3** Investor Relations

Interne Finanzierung von Pensionsverbindlichkeiten

Interne Finanzierung über die Lebenszeit des Beschäftigten

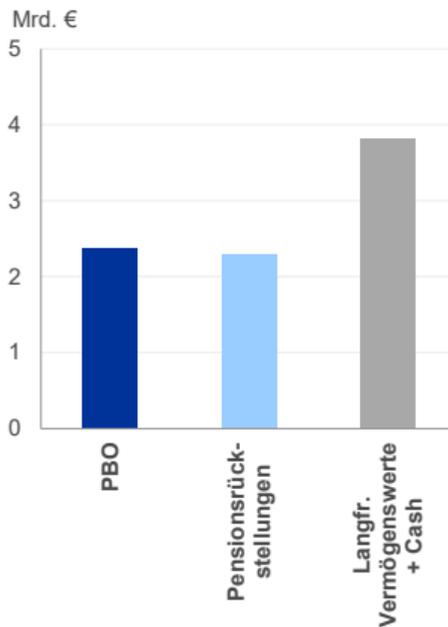


- Rückstellung bestimmt durch Gehaltsprogression, Betriebszugehörigkeit, aktuarische Lebenserwartung und Inflation
- Kontribution als Personalaufwand und Zinselement (beide non-cash)
- Monatliche Auszahlung aus operativem Cashflow

Finanzierung von Pensionsverpflichtungen

(31.12.2020)

- Anwartschaftsbarwert (PBO): 2.367 Mio. €¹
- Gebildet gemäß IAS 19:
 - Diskontierungszins 1,10%
– marktgerechter Satz
 - Gehaltstrend: 2,50% p.a.
 - Rententrend: 1,50% p.a.
 - Fluktuationsrate: 1% p.a.
 - Bewertung nach den versicherungsmathematischen Grundsätzen



(31.12.2020)

- Bilanzierte Pensionsrückstellungen: 2.299 Mio. €
- Vermögen externer Fonds: 68,1 Mio. €
- Langfristige Vermögenswerte: 4.245 Mio. €
- Nettoposition gegenüber Kreditinstituten: -432 Mio. €

Pensionsverpflichtungen vollständig intern gedeckt!

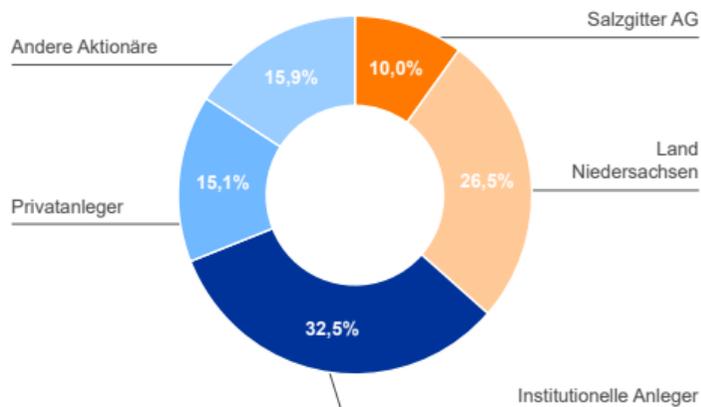
¹ davon 68,1 Mio. € durch externes Fondsvermögen gedeckt

BACKUP

- 1 Finanzen
- 2 Pensionen
- 3 Investor Relations

Aktionärsstruktur und Börsenumsätze

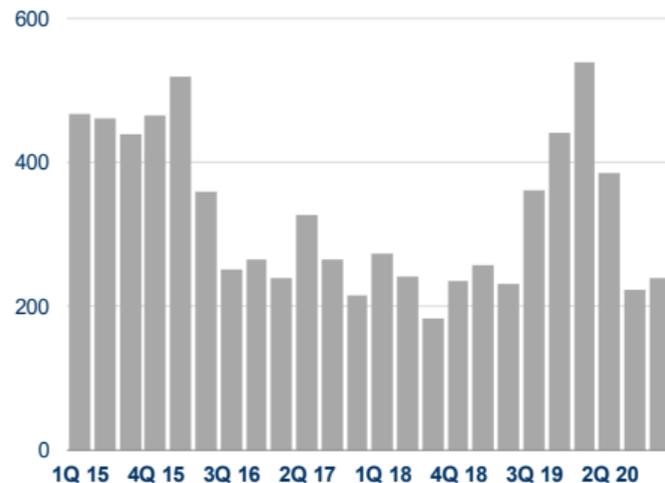
Aktionärsstruktur



Streubesitz: 63,5%

Eigene Aktien: Stand 08.07.2010; alle anderen Angaben auf Basis der externen Aktionärsstrukturanalyse im Januar 2021

Tägliche Umsätze in Tausend Aktien



Ausgewogene Aktionärsstruktur



Hohe Börsenliquidität

Rechtliche Hinweise

Soweit unsere Internet-Seiten in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthalten, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf. Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken. Wir sind - unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen - nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommenen Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben. Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

Schutzrechte

Diese Datei und die auf diesen Seiten enthaltenen Daten (unter anderem Texte, Bilder und Grafiken) unterliegen dem Urheberrecht und anderen Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums. Soweit nicht anders angegeben, sind alle Markenzeichen markenrechtlich geschützt. Dies gilt insbesondere für Salzgitter Firmenlogos und Produktnamen. Die auf unseren Seiten verwendeten Marken und Gestaltungselemente sind geistiges Eigentum der Salzgitter AG. Alle Rechte behalten wir uns insoweit vor. Das Dokument dient der unverbindlichen Information des jeweiligen Nutzers über unser Unternehmen und darf abgesehen davon ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung nicht im Rahmen anderer Darstellungen, insbesondere von Websites verwendet werden.